

Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsGmbH

Anschrift: 2294 Schlosshof, Schlosshof 1
Ansprechperson: Margit Schlor
Telefon: 02285/20000-19
Email: schlor@schlosshof.at
Homepage: http://www.schlosshof.at

Anzahl der MitarbeiterInnen: 138
Branche: Kunst / Kultur / Unterhaltung
Frauenquote: 58 %
Auditorin: Edith Peter

GRUNDZERTIFIKAT



GZ

Die **Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und BetriebsGmbH** erhielt am 17.11.2008 das Grundzertifikat zum Audit „berufundfamilie“.

Firmeninformation:

Schloss Hof ist das größte der Marchfeldschlösser; es befindet sich im Ort Schloßhof (Gemeinde Engelhartstetten) in Niederösterreich, an der March, die die Grenze zur Slowakei bildet, und ist weithin sichtbar auf einer Geländekante angelegt. „Österreichs größte Schlossanlage auf dem Lande - Eine barocke Erlebniswelt“. Auf einem Areal von mehr als fünfzig Hektar erstreckt sich im Osten der Marchfelder Schlösserstraße die zauberhafte barocke Erlebniswelt von Schloss Hof: Eines der prächtigsten Schlösser des Habsburger Reichs, ein einstmals in ganz Europa für seine Schönheit gerühmter Terrassengarten und ein weitläufiger, idyllischer Gutshof bilden als Orte lebendiger Geschichte den reizvollen Schauplatz zur Erkundung einer faszinierenden Epoche.

Motiv für die Teilnahme am Audit:

Die Durchführung des Audits wurde aus mehreren Gründen wahrgenommen; so soll der tatsächliche Umfang der Familienfreundlichkeit des Unternehmens erhoben werden und gleichzeitig durch das Aufdecken von Verbesserungspotentialen der zukünftigen Arbeitswelt Rechnung getragen werden, damit auch in Zukunft als „Attraktiver Arbeitgeber“ der Region, MA an das Unternehmen gebunden und leicht rekrutiert werden können. Gleichzeitig ist der Reduktion von Krankenständen, der Gesunderhaltung der MA, der Senkung der Fluktuation ein wichtiger Stellenwert beizumessen. Durch familienorientierte Maßnahmen wird auch die Reputation des Unternehmens nachhaltig gestärkt werden.

Vorhandene Maßnahmen:

- Im Unternehmen werden MA bei Bedarf flexible, auf die jeweiligen familiären Bedürfnisse abgestimmte Arbeitszeiten angeboten.
- Die Rückkehr aus der Elternkarenz wird gemeinsam geplant, etwaige Qualifizierungen werden angeboten.
- Alternierende Telearbeit – Beschäftigte – vor allem solche mit Betreuungspflichten arbeiten abwechselnd im Unternehmen bzw. am EDV gestützten Telearbeitsplatz.
- Grateintritte in Schönbrunn, Hofburg, Carnuntum und auch in der Gartenbaumesse in Tulln, bei Vermietung gibt es Vergünstigungen.

Zukünftige Maßnahmen:

- Sommer-Ferienbetreuung im Schlosshof 2009 für MA-Kinder.
- Schulungsangebot um „Zeitmanagement“ erweitern, Fortbildungsangebot zum Thema „familienbewusste Personalführung“ mit dem Ziel, Sozialkompetenzen zu stärken, Informationen zu vermitteln und Handlungsmöglichkeiten zu eröffnen.
- Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsplatzqualität im Rahmen standardisierter, individueller MA-Gespräche, Arbeitsabläufe abstimmen.
- Wechsel der Arbeitsbereiche - Jobrotation fördern.

Quelle: Broschüre des Bundesministeriums für Gesundheit, Familie und Jugend „ZERTIFIKATSVERLEIHUNG 2008“